

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 26. November 2018

Solothurn: Brand in Mehrfamilienhaus nach derzeitigen Erkenntnissen durch Raucherware verursacht

(Nachtrag zur Medienmitteilung vom 26. November 2018, 6.30 Uhr)

Der Brand in einem Mehrfamilienhaus in Solothurn in der Nacht auf Montag wurde nach ersten Erkenntnissen durch unsachgemässen Umgang mit Raucherwaren verursacht. Weitere Ermittlungen sind im Gang.

In der Nacht auf Montag ist in einem Mehrfamilienhaus in Solothurn ein Brand entstanden, bei dem sechs Menschen ums Leben gekommen sind (s. Medienmitteilung vom 26. November 2018). Spezialisten der Kantonspolizei Solothurn haben umgehend Untersuchungen zur Brandursache aufgenommen. Nach ersten Erkenntnissen ist der Brand durch unsachgemässen Umgang mit Raucherwaren in einer Wohnung ausgelöst worden. Eine Person wurde vorläufig festgenommen. Weitere Ermittlungen sind im Gang. Die Abklärungen zur Identifizierung der Opfer gestalten sich aufwändig und dauern ebenfalls noch an.

In dem Gebäude befanden sich über 20 Personen. Sechs Personen, darunter auch Kinder, sind bei dem Brand ums Leben gekommen. Vier weitere Personen befinden sich mit zum Teil schweren Verletzungen im Spital, eine weitere Person konnte nach einer medizinischen Betreuung entlassen werden. Für alle Bewohner des Hauses wurden neue Unterkünfte organisiert. Zudem werden sie psychologisch betreut.

Im Einsatz standen Dutzende Angehörige der Feuerwehr Solothurn, der Kantons- und Stadtpolizei, Ambulanzen mehrerer Rettungsdienste, die Staatsanwaltschaft Solothurn sowie Care-Teams. Für die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit rund 20 Mitarbeitende der Kantonspolizei Solothurn im Einsatz.

Für Rückfragen: Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  